

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Maximen und Reflexionen über Literatur und Ethik aus Kunst und

Altertum Eigenes und Angeeignetes in Sprüchen, K u A, III, 1, Nr. 130

Konzept zu WA I 42.2, 122 WA: H 4, I 42.2, 319

GSA 25/W 3253

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00015411

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

Goethe, Johann Wolfgang von / Werke

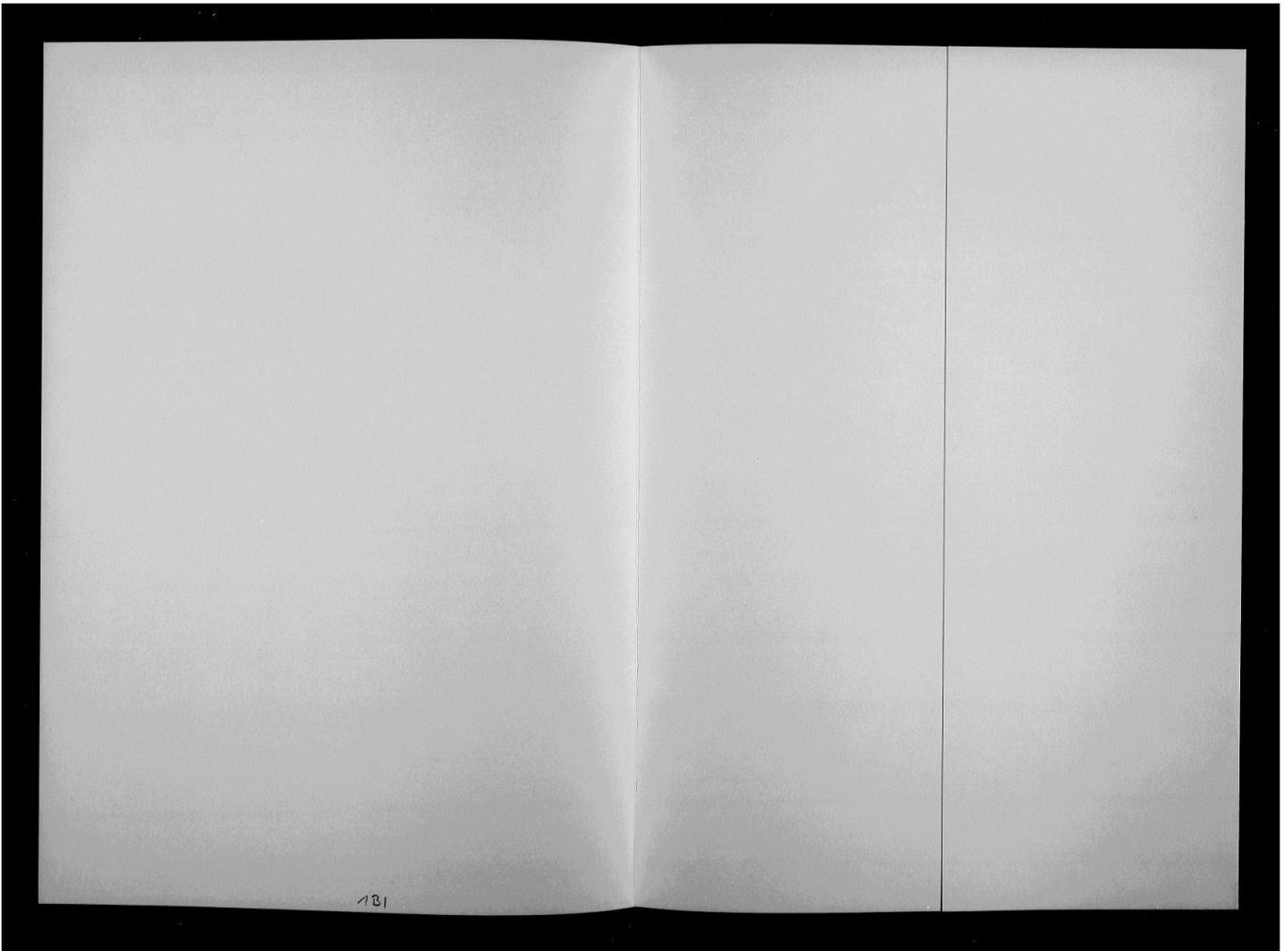
Werke

Maximen und Reflexionen über Literatur und Ethik aus Kunst und Altertum
Eigenes und Angeeignetes in Sprüchen, K u A, III, 1, Nr. 130
Konzept zu WA I 42.2, 122
WA: H 4, I 42.2, 319

Signatur: **GSA 25/W 3253**

alt: GSA 25/XL1, 5, 5

gsa_derivate_00007185:/27WEL0315000220_00831.tif



gsa_derivate_00007185:/27MEL0315000220_00833.tif

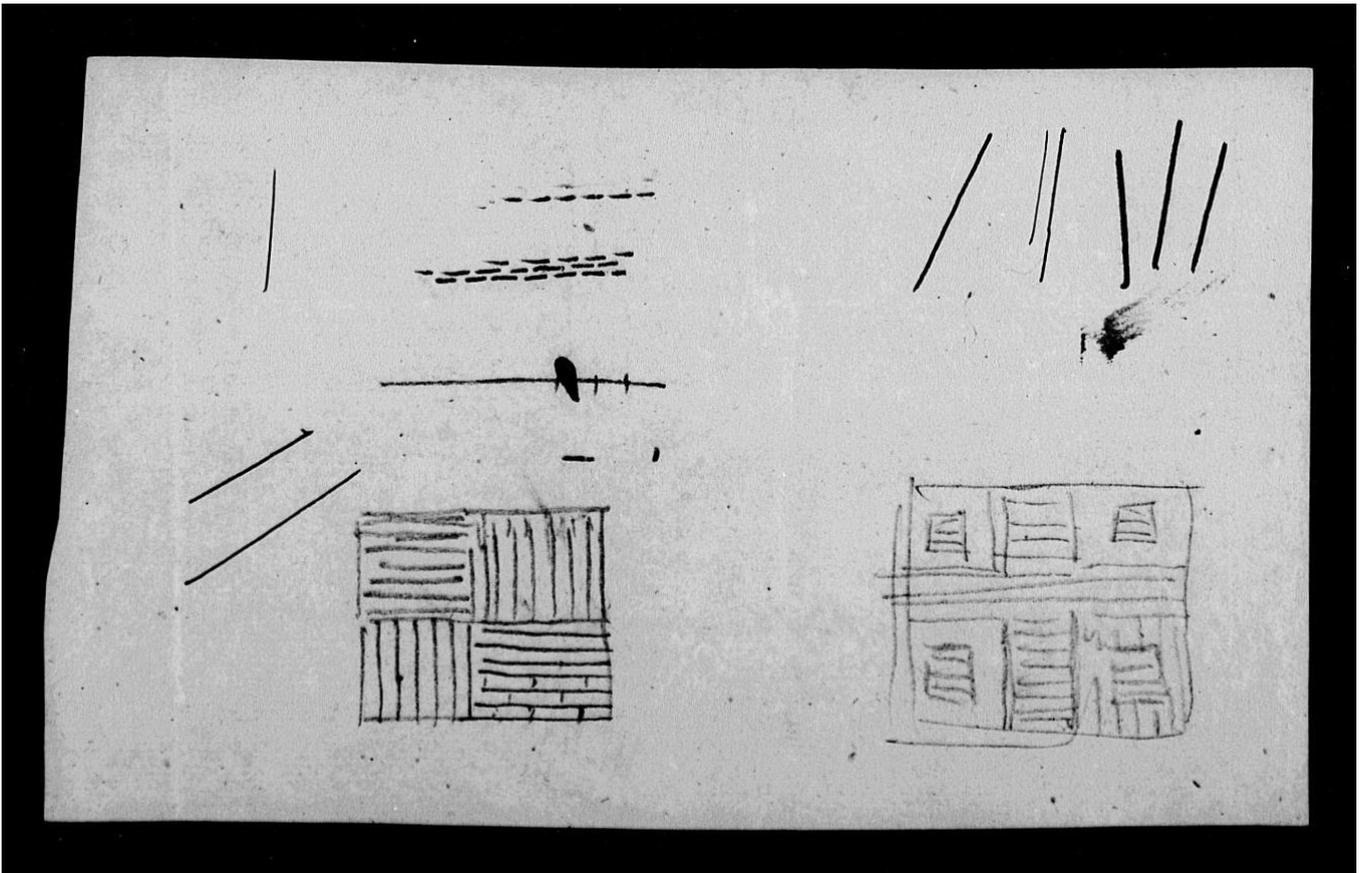
Br. 49. v. 49.

^{man}
 S
 alle Lyneß muß in Gung
 der Anordnungen, die ich
 mich nicht zu tun lassen
 darf.

K. A. III, 1, 38

altab Welt = Gessicht = Justantorian = ^{Br} 2/3
 von einem König

H



gsa_derivate_00007185:/27WEL0315000220_00838.tif